

dem Refiere aber haben keine Rahmen, sondern sie werden nur mit den Buchstaben des Alphabeths bezeichnet. So sagt man z. E. der Schacht D. auf dem Refier N. X. der Glückauf benannt u. s. w. Ist auf einer Refier das Alphabeth abgebaut, oder sind auf demselben mehr als 24 Schächte nach und nach gangbar, so heißt der 25. Schacht Aa, Bb, u. s. w. Auf jedem Schacht wird ein Stein nebst dem Buchstaben des Alphabeths, mit dem er bezeichnet worden, um künftiger Nachricht willen, gesetzt, und dieser dienet auch dazu, daß man ihn während der Zeit, da er gebauet wird, von den andern Schächten des Refiers unterscheiden kann. Daher unten die gangbaren Zechen anzugeben, nicht nöthig ist.

### Oberzehndner in der Graffschaft Stollberg.

Herr Johann Gottlob Ziegler, Cammercommissarius.

### Bergphysici.

Herr D. Johann Heinrich Luther, zu Freyberg.

= D. Joh. Gottfr. Wustler, zu Marienberg, Ehrenfriedersdorf und Geyer.

= D. Friedr. Gottlob Hübner, zu Annaberg, Scheibenberg und Wiesenthal.

= D. David Heinrich Schindler, zu Schneeberg.

= D. Wilhelm Bennicke, in Neustädtischen Creiße.

### Serpentinsteininspector.

Herr Johann Gottlob Friedrich.

### Einfahrer im Obergebirge.

Herr Johann Christian Mittelbach.

### Oberhüttenamt zu Freyberg.

#### Oberhüttenverwalter.

Herr Christlieb Ehregott Gellert, Commissionsrath.

#### Oberhüttenrater.

Herr Johann Heinrich ö Feral.

#### Oberhüttenvorsteher.

Herr Christian Klinghammer.

#### Oberschiedsguardein.

Herr August Friedrich Schulze.

#### Oberhüttenamtsassessor.

Herr Christian Friedrich Hedrich.

#### Oberhüttenamtsactuarius.

Herr Johann George Hofmann.

= Wilhelm Friedrich Siegmund Teucher, Interimsactuarius.

#### Oberhüttenamts copist und Aufwärter.

Herr Johann Benjamin Frommelt.